

Befragung von Bewerberinnen und Bewerbern um Ausbildungsstellen durchgeführt von der Bundesagentur für Arbeit und vom Bundesinstitut für Berufsbildung



BiBB

Bundesagentur für Arbeit, Regensburger Straße 104, 90478 Nürnberg
Bundesinstitut für Berufsbildung, Robert-Schuman-Platz 3, 53175 Bonn

Tel.: 0228/107-1110
0228/107-1118
0228/107-1122

Sehr geehrte Dame, sehr geehrter Herr,

Sie waren bei der Berufsberatung als Bewerber/-in für eine betriebliche Ausbildungsstelle gemeldet. Mit Hilfe Ihrer Arbeitsagentur kommen wir auf Sie zu, um zu erfahren, was Sie zur Zeit machen und welche Gründe es dafür gibt.

Wir bitten Sie, an dieser wichtigen Befragung teilzunehmen – ganz gleich, ob Sie sich in einer Ausbildung befinden oder nicht und wie intensiv Sie sich beworben haben. Die Ergebnisse geben Aufschluss über die Situation junger Menschen und helfen, ihre Ausbildungsplatzsuche in Zukunft besser zu unterstützen.

Bitte lesen Sie die Fragen zunächst durch, und kreuzen Sie dann die zutreffenden Antworten an. Senden Sie den ausgefüllten Fragebogen im beigefügten Umschlag an uns zurück. Portokosten entstehen Ihnen nicht. Die Teilnahme ist freiwillig und erfolgt anonym. Ein Rückschluss auf Einzelpersonen ist nicht möglich; der Datenschutz bleibt voll gewahrt.

Nürnberg und Bonn, im Herbst 2004

Zu Ihrer heutigen Situation:

1. Was machen Sie zur Zeit?

(Bitte nur eine Antwort ankreuzen.)

- Lehre (mit Lehrvertrag)
- Lehre, die wegen Lehrstellenmangel ersatzweise von einer berufsbildenden Schule durchgeführt wird (ohne Lehrvertrag)
- schulische Ausbildung mit Berufsabschluss in einer Berufsfachschule
- sonstige Berufsfachschule/berufsbildende Schule (z.B. Fachoberschule, Höhere Handelsschule, Handelsschule)
- schulisches Berufsvorbereitungsjahr (BVJ)
- berufsvorbereitender Lehrgang des Arbeitsamtes einschließlich berufsvorbereitender Maßnahmen des Sofortprogramms („JUMP“)
- Berufsgrundbildungsjahr (BGJ)
- allgemein bildende Schule der Sekundarstufe I (Hauptschule, Realschule, Gymnasium, Gesamtschule u.ä. bis einschließlich 10. Klasse)
- allgemein bildende Schule der Sekundarstufe II (11. bis einschließlich 13. Klasse eines Gymnasiums, einer Gesamtschule o.ä.)
- Studium (an einer Universität/Fachhochschule/Berufsakademie)
- Arbeit/Erwerbstätigkeit
- Jobben (auch 400 €-Jobs)
- Praktikum
- arbeitslos, ohne Beschäftigung
- Wehrdienst/Zivildienst
- freiwilliges soziales oder ökologisches Jahr (o.ä.)
- Hausfrau/Hausmann
- ich mache etwas anderes (bitte angeben):



2. Wie würden Sie Ihre jetzige Situation bewerten?

(Bitte nur eine Antwort ankreuzen.)

- sie entspricht dem, was immer mein Wunsch war
- sie ist eine Alternative, die ich von vornherein auch in Betracht gezogen habe
- sie ist eine Alternative, die ich nicht unbedingt gewollt habe, inzwischen aber ganz gut finde
- sie ist eine sinnvolle Überbrückung
- sie ist nur eine Notlösung
- sie ist eine Sackgasse, die mir nicht weiterhilft und aus der ich so schnell wie möglich heraus möchte
- sonstiges, und zwar:



Falls Sie zur Zeit eine Lehre machen:

Alle anderen bitte weiter mit Frage 6.

3. Mit wem haben Sie Ihren Ausbildungsvertrag abgeschlossen?

- mit einem "richtigen" Betrieb (Firma, Geschäft, Praxis, Behörde)
- mit einer über-/außerbetrieblichen Einrichtung/Organisation als Träger für die Ausbildung
- habe keinen Lehrvertrag abgeschlossen, da die Ausbildung ersatzweise von einer berufsbildenden Schule durchgeführt wird

Wann haben Sie mit Ihrer Lehre begonnen?

___|___ Monat |___|___|___|___| Jahr

4. Bitte nennen Sie uns die genaue Bezeichnung Ihres Ausbildungsberufs:



5. Wie sind Ihre ersten Erfahrungen in Ihrer Ausbildung?

(Bitte kreuzen Sie alles an, was zutrifft.)

- die Ausbildung macht mir Spaß
- ich bin mit meinem Ausbildungsbetrieb (meiner Ausbildungsstätte) zufrieden
- eigentlich würde ich lieber einen anderen Beruf erlernen
- ich kann mich mit meinem Ausbildungsberuf voll und ganz identifizieren
- der Name meines Ausbildungsberufs vermittelt ein falsches Bild davon, was man in diesem Beruf wirklich macht
- wenn ich anderen Leuten den Namen meines Ausbildungsberufs nenne, muss ich oft erklären, was das eigentlich ist
- meine Freunde und Bekannte reagierten positiv, als sie von meinem Ausbildungsberuf hörten
- die meisten meiner Bekannten und Freunde finden den Beruf, den ich erlerne, nicht so toll
- nichts von alledem trifft zu

Machen Sie nun bitte mit Frage 8 weiter.

Für alle, die keine Lehrstelle haben oder zur Zeit etwas anderes als eine Lehre machen

6. Warum machen Sie zur Zeit keine Lehre?

(Mehrere Antworten sind möglich.)

- weil meine Bewerbungen um eine Lehrstelle (bisher) erfolglos gewesen sind
- weil sich meine persönlichen Verhältnisse geändert haben und ich gezwungen war, etwas anderes zu machen
- weil ich es mir anders überlegt und mich ganz von selbst für etwas anderes entschieden habe
- weil ich keine Chance sah, mich erfolgreich zu bewerben
- weil mir davon abgeraten wurde
- weil ich noch zu jung bin
- weil meine schulische Vorbildung nicht oder noch nicht ausreicht
- weil ich zwar eine Lehrstelle gefunden habe, die Ausbildung aber erst später beginnt
- weil die angebotenen Lehrstellen zu weit von meinem Wohnort entfernt waren
- weil ich zwar eine Ausbildung begonnen, diese aber wieder abgebrochen habe
- aus sonstigen Gründen, und zwar:


 _____

7. Sind Sie weiterhin an einer Lehre interessiert?

- ja, und zwar auch noch für das bereits begonnene Ausbildungsjahr
- ja, aber erst für das nächste Ausbildungsjahr
- ja, aber erst für einen noch späteren Zeitpunkt
- nein

Wieder an alle:

8. Waren Sie in den letzten 15 Monaten zumindest zeitweise auf Lehrstellensuche?

- ja
- nein  bitte weiter mit Frage 15

9. Was haben Sie in dieser Zeit der Suche getan, um eine Lehrstelle zu finden?

(Bitte kreuzen Sie alles an, was zutrifft.)

- ich habe rund |__|__|__| mal bei Betrieben nachgefragt und mich dort nach Ausbildungsangeboten erkundigt
- ich habe mich bei Kammern, Verbänden o.ä. nach Ausbildungsmöglichkeiten erkundigt
- ich habe Verwandte/Bekannte/Freunde um Hilfe gebeten
- ich habe alle wichtigen Fragen auch mit meinen Eltern besprochen
- ich habe ein eigenes Stellengesuch in der Zeitung aufgegeben
- ich habe rund |__|__|__| schriftliche Bewerbungen verschickt
- ich habe mich gleich in mehreren Berufen beworben: und zwar in rund |__|__|__| Berufen
- ich habe mich auch außerhalb der Region beworben (mehr als 100 km vom Wohnort entfernt)
- ich habe rund |__|__|__| mal an einem Vorstellungsgespräch teilgenommen
- ich habe sonstiges getan, und zwar:

 _____

10. Bitte nennen Sie den Beruf bzw. die Berufe, die Sie bei Ihrer Ausbildungssuche in Betracht gezogen haben:

 _____

11. Haben Sie sich bei Ihrer Ausbildungswahl und Ausbildungssuche auch im Internet informiert?

- ja
- nein  bitte weiter mit Frage 13

12. In welcher Form haben Sie das Internet genutzt?

(Mehrere Antworten sind möglich.)

- ich habe im Internet Interessen- und Berufswahltests gemacht
- ich habe mich im Internet über verschiedene Berufe informiert
- ich habe im Internet nach Ausbildungsangeboten gesucht
- ich habe meinen Ausbildungswunsch und mein Bewerberprofil im Internet veröffentlicht
- ich habe mich in Foren und Chats mit anderen über ihre Erfahrungen bei der Berufswahl und Lehrstellensuche ausgetauscht
- nichts von alledem trifft zu

13. Wenn Sie zurückdenken: Wie würden Sie die letzte Zeit rückblickend bewerten?

(Bitte kreuzen Sie alles an, was zutrifft.)

- ich hatte keine Probleme, eine Lehrstelle in den von mir gewünschten Berufen zu finden
- ich wusste nicht so recht, für was ich mich entscheiden sollte
- es gab zu wenig offene Lehrstellen bzw. zu viele Bewerber in den von mir gewünschten Berufen
- die angebotenen Lehrstellen waren zu weit von meinem Wohnort entfernt
- ich habe mich um eine Lehrstelle zu wenig oder nicht so richtig bemüht
- ich habe offensichtlich die Einstellungsbedingungen von Betrieben nicht erfüllt
- Lehrstellen, die ich angeboten bekam, gefielen mir nicht
- ich hätte noch mehr Unterstützung gebraucht (mehr Beratung, Adressen usw.)
- ich fühlte mich in dieser Zeit sehr unsicher, wie es mit mir weitergeht
- gesundheitliche Einschränkungen haben meine Berufswahl und Lehrstellensuche erschwert
- nichts von alledem trifft zu, sondern:


 _____

14. Haben Sie sich früher schon einmal um Lehrstellen beworben?

(z.B. mit geplantem Ausbildungsbeginn im Jahr 2003, im Jahr 2002 oder aber noch früher)


- ja, und zwar erstmalig für: _____ Jahr des geplanten Ausbildungsbeginns
- nein

Ihre Meinungen und Erfahrungen zu Berufen und deren Namen

 In den letzten Jahren sind viele neue Berufe geschaffen worden. Es ist oft schwierig, gute Namen für diese Berufe zu finden. Sie sollen einen realistischen Eindruck vermitteln, aber auch attraktiv klingen. Ohne Ihre Mithilfe ist dies nicht zu erreichen. Wir bitten Sie, uns Ihre Ansichten und Erfahrungen mitzuteilen.


15. Rückblick auf Ihre bisherigen Erfahrungen:
(Bitte kreuzen Sie alles an, was für Sie zutrifft.)

- ich bin öfter auf Berufsbezeichnungen gestoßen, unter denen ich mir überhaupt nichts vorstellen konnte
- wenn mir eine Berufsbezeichnung nichts sagte, habe ich mich damit auch nicht näher beschäftigt
- die Bezeichnungen neuer Berufe gefallen mir meist besser als altbekannte Berufsbezeichnungen wie Schornsteinfeger/in, Bäcker/in oder Tischler/in
- wenn der Name eines mir unbekanntes Berufs attraktiv klang, habe ich versucht, mehr über diesen Beruf zu erfahren
- ich finde englische, internationale Berufsbezeichnungen oft attraktiver als die deutschen Namen (z.B. „Sales Manager“ anstelle von „Verkaufsleiter“)
- Berufsbezeichnungen, die ausschließlich nach technischer Arbeit klingen, sprechen mich nicht an
- nichts von alledem trifft zu, sondern:

 _____

Rückblick auf Ihre Zeit in und nach der allgemein bildenden Schule

16. Haben Sie die allgemein bildende Schule (Haupt-, Real-, Gesamtschule, Gymnasium) bereits verlassen?

- nein  bitte weiter mit Frage 20
- ja, im Jahr 2004
- ja, im Jahr 2003
- ja, im Jahr 2002
- ja, noch früher, und zwar: _____ Jahr

17. Wie wurden Sie in der allgemein bildenden Schule auf die Ausbildungsplatzsuche und auf die Lehre vorbereitet?

(Bitte kreuzen Sie alles an, was für Sie zutrifft.)

- die Themen „Berufswahl“ und „Ausbildungssuche“ wurden viel zu wenig behandelt
- in der Schule haben wir gelernt, wie man eine Bewerbung fehlerfrei und korrekt schreibt
- wir wurden in der Schule sehr gut auf die Zeit der Lehrstellensuche und Berufswahl vorbereitet
- uns wurde viel zu wenig beigebracht, mit anderen Menschen klarzukommen und zusammenzuarbeiten
- das uns in der Schule vermittelte Wissen reicht für einen erfolgreichen Einstieg in die Lehre aus
- nichts von alledem trifft zu

18. Haben Sie bereits einen/mehrere der folgenden Bildungsgänge absolviert (aktuell laufende Bildungsgänge nicht mitgerechnet)?

(Bitte kreuzen Sie alles an, was zutrifft.)

	angefangen und ...	
	...abgebrochen	... beendet
Bewerbungstraining als berufsvorbereitende Maßnahme	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
sonstige berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
schul. Berufsvorbereitungsjahr (BVJ)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
schul. Berufsgrundbildungsjahr (BGJ)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fachoberschule	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
(höhere) Handelsschule	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
sonstige berufliche Schule, die eine berufliche Grundbildung vermittelt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Berufsausbildung (Lehre, voll qualifizierende Berufsfachschule)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Studium	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

- ich habe an nichts von alledem teilgenommen

19. Ihre aktuelle Selbsteinschätzung

- ich verfüge über alle wichtigen Voraussetzungen für eine erfolgreiche Berufsausbildung
- ich fühle mich zur Zeit noch nicht genügend „ausbildungsreif“
- weder das eine noch das andere trifft zu, sondern:

 _____

Statistische Angaben:

20. Ihr Geschlecht und Ihr Geburtsjahr?

- weiblich 19 |__|__|
 männlich **Geburtsjahr**

21. Ihre Staatsangehörigkeit?

(Bei doppelter Staatsangehörigkeit bitte beide nennen.)

- deutsch türkisch italienisch
 griechisch spanisch jugoslawisch
 kroatisch russisch polnisch
 sonstige: ✎ _____

22. Sind Sie in Deutschland geboren?

- ja
 nein, sondern in: ✎ _____

23. Haben Sie Ihre Kindheit und Jugend durchgehend in Deutschland verbracht?

- ja ✎ bitte weiter mit Frage 25
 nein

24. Wie lange leben Sie insgesamt in Deutschland?

- weniger als 1 Jahr 6 bis 10 Jahre
 1 bis 2 Jahre 11 bis 15 Jahre
 3 bis 5 Jahre mehr als 15 Jahre

25. Ist Deutsch die erste Sprache, die Sie im Kindesalter erlernt haben?

- ja
 ja, aber gemeinsam mit einer anderen Sprache
 nein

26. Was ist gegenwärtig Ihr höchster Schulabschluss?

- (noch) kein Abschluss
 Abschlusszeugnis einer Sonderschule
 Hauptschulabschluss
 qualifizierter Hauptschulabschluss
 Realschulabschluss oder sonstiger mittlerer Bildungsabschluss
 erweiterter Realschulabschluss bzw. Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe
 Fachhochschulreife
 Hochschulreife

27. Wie lauteten Ihre letzten Schulnoten in Deutsch und Mathematik?

- | Deutsch | Mathematik |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> 1 <input type="checkbox"/> 2 | <input type="checkbox"/> 1 <input type="checkbox"/> 2 |
| <input type="checkbox"/> 3 <input type="checkbox"/> 4 | <input type="checkbox"/> 3 <input type="checkbox"/> 4 |
| <input type="checkbox"/> 5 <input type="checkbox"/> 6 | <input type="checkbox"/> 5 <input type="checkbox"/> 6 |

28. Bitte geben Sie uns die Region an, in der Sie leben. Es genügt, wenn Sie die Postleitzahl eintragen.

PLZ: |__|__|__|__|

Wenn Sie etwas ergänzen wollen, das wir nicht berücksichtigt haben, schreiben Sie es uns bitte auf! Dies betrifft insbesondere auch die Themen „Ausbildungsplatzsuche/Bewerbung“ und „Berufsbezeichnungen“ (z.B. Beispiele für aus Ihrer Sicht besonders „gute“ und „schlechte“ Namen).

Was aus meiner Sicht noch wichtig ist: ✎

Vielen Dank für Ihre Mühe!

✉ Bitte senden Sie den Fragebogen in dem Rückumschlag zurück.